

Großes Mausohr

Myotis myotis



KOPF-RUMPFLÄNGE	67 – 84 mm
SPANNWEITE	350 – 430 mm
UNTERARMLÄNGE	55 – 66,9 mm
GEWICHT	20 – 40 g
LEBENSERWARTUNG	Ø 2 – 5 Jahre

Das Große Mausohr ist die größte heimische Fledermausart. Ihre Quartiere sucht sie oft in Siedlungsnähe. In ihren Jagdgebieten erbeutet sie mit Vorliebe große Laufkäfer.

VERBREITUNG IN THÜRINGEN

- mäßig häufig und in vielen Naturräumen nachgewiesen
- Wochenstuben in wärmebegünstigten, strukturreichen Gebieten
- fast ausschließlich in Gebäuden
- überwintert in natürlichen Höhlen oder Felsenkellern

JAGDGEBIETE

- zwischen Jagdgebiet und Quartier Entfernungen bis zu 26 km
- haben einen Umkreis von 5 – 15 km
- fängt ihre Beute überwiegend am Boden
- hauptsächlich große Käfer

Großes Mausohr

Myotis myotis



SOMMERQUARTIERE

- großteils in Dachräumen von Gebäuden
- typisch sind Vorkommen in Kirchendachstühlen
- oft große Wochenstubenkolonien
- Männchen alleine im Wald

WINTERQUARTIERE

- in einer Entfernung von 50 – 100 km zum Sommerquartier
- Stollen, Höhlen, Bunkeranlagen und Felsenkeller
- manchmal Cluster von mehreren Hundert Tieren
- mäßig feucht und mit bis zu 12° C relativ warm

BESTANDSGRÖSSE & GEFÄHRDUNG

- aktuell sind ca. 60 Wochenstubenquartiere in Thüringen bekannt
- Nutzungskonflikte und unkoordinierte Sanierungen der Dachräume gefährden jedoch die Verfügbarkeit geschützten Habitats zur Aufzucht ihrer Jungen

WAS TUN?

- Schutzmanagement zum Erhalt der Wochenstubenquartiere
- Erhalt der Dachquartiere und die Zugänglichkeit der Einflugsschneisen
- bei der Sicherung von Höhlen und Stollen ist der Verschluss fledermausgerecht zu wählen

Stiftung FLEDERMAUS

Schmidtstedter Straße 30a
99084 Erfurt

www.stiftung-fledermaus.de

Unterstützt von: